

Schulchronik

Altes und Neues

aus

Hönnepel

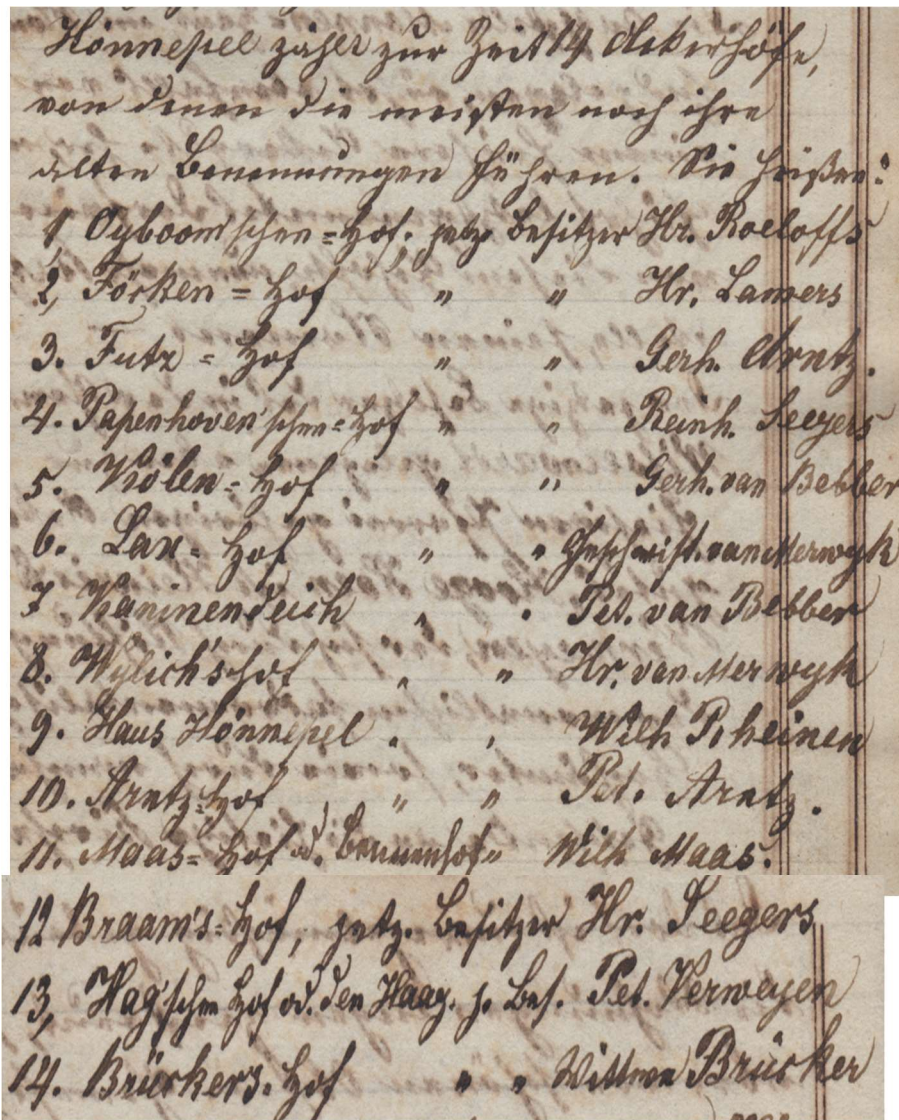
von

Heinr. Albert Liesefeld

Lehrer in Hönnepel

Angelegt am Fest des h. Jacobus

den 25. Juli **1874**



Hönnepel zählt zur Zeit **14 Ackerhöfe**,

von denen die meisten noch ihre

alten Benennungen führen. Sie heißen:

Oyboomschen-Hof; jetzt Besitzer Hr.

Roeloffs; 2. **Föckenhof** Hr. Lamers

3. **Futz-hof** Gerh. Arntz

4. **Papenhovenschen-hof** Reinh. Seegers

5. **Kölen-hof** Gerh. van Bebber

6. **Lax-hof** Geschwist. Van Merwyk

7. **Kaninendeich** Pet. van Bebber

8. **Wylich'-hof** Hr. van Merwyk

9. **Haus Hönnepel** Wilh. Rheinen

10. **Arntzhof** Pet. Arntz

11. **Maashof od. Bennenhof** Wilh. Maas

12. **Braam's-hof**, jetz. Besitzer Hr. Seegers

Hag'schen.hof od. den Haag Pet. Verweyen

14. **Brückers-hof** Witwe Brücker

Original aus dem Vorwort der Schulchronik der Volksschule Hönnepel; erstellt am 25. Juli 1874